

Erwachtet!

Reichel vor dem Abgrund

AVE, Oberbank, Oberndorfer,
Kaiser Bier, Keine Sorgen Versicherung,
100 Nachrichten, Stadt Linz uvm.

**Warum es nun endlich Zeit
wird, die Alleinherrschaft
Reichels zu beenden**

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Sponsoren, liebe Freunde des LASK,

Sämtliche Aktionen, Statements und Kundmachungen am heutigen Tage haben eines gemeinsam: sie alle sind getragen von einer tiefen Sorge, einer Sorge um die wohl wichtigste Nebensache vieler Oberösterreicher und über die Landesgrenzen hinaus: unseren LASK.

Wir Fans sind es endgültig Leid, dass nicht enden wollende Skandale auf höchster Ebene unseren Verein immer mehr zu einer absoluten Lachnummer verkommen lassen. Der LASK muss endlich die Bezeichnung "Profiklub" verdienen und mit Nachhaltigkeit geführt werden. Die Kompetenzen in der Vereinsführung sollen sinnvoll verteilt, sowie alle Entscheidungen zum Wohle des Vereins, und nicht zur persönlichen Bevorteilung getroffen werden.

Auch die Koordination zwischen Jugend-, Amateur- und Profi-Bereich muss sich wesentlich verbessern, um die Konkurrenzfähigkeit des LASK auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu gewährleisten. Das bloße Gerede über die Wichtigkeit des Nachwuchs in jüngster Vergangenheit ist nur Schall und Rauch.

Die Frage, ob diese Strategie auch unter Präsident Peter Michael Reichel verfolgt werden kann, muss mit einem klaren NEIN beantwortet werden! Zu oft hat dieser soziale wie fachliche Kompetenz vermissen lassen, und den Rest seines Kredits bei den LASK-Fans mit haarsträubenden Aktionen und Aussagen verspielt.

Wir brauchen JETZT Veränderungen. Ein fachlich fundierter Sportverantwortlicher, der mit Weitsicht einen Kader über mehrere Jahre hinaus planen und diese Planung erfolgversprechend umsetzen kann UND darf ist mittlerweile eine dringende Notwendigkeit. Auch im Personalmanagement muss offener und mit mehr Kontinuität vorgegangen werden. Ettliche Trainer, Sportdirektoren oder sonstige organisatorisch Verantwortliche wurden unter (Handschlag-)Vertrag genommen um am Ende doch wieder klarzustellen: Der einzige "Top-Experte" bleibt unser Präsident. So darf es nicht weitergehen.

Daher appellieren wir an SIE als die Förderer des heutigen und zukünftigen LASK. Unterstützen Sie uns:

! ALLES FÜR DEN LASK - NICHTS FÜR PMR !